

## ANTWORT

per Post: Bitte in ausreichend frankiertem Fensterkuvert versenden.

per Fax: 0721 133 1019

per E-Mail: [info@karlsruher-forum.de](mailto:info@karlsruher-forum.de)

# INFOS RUND UM DIE VERANSTALTUNG

## VERANSTALTUNGSORT

### Medientheater

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Telefon: 0721 81 000

Das ZKM ist zu erreichen mit der Straßenbahn **Linie 5, Haltestelle „Lessingstraße“**, und **Linie 2, Haltestelle „ZKM/ Filmpalast“**.

Den Besuch der Veranstaltung einschließlich der Pausen-Erfrischungen bieten wir den registrierten Teilnehmenden **kostenlos** an.

### HINWEIS ZUR AUFZEICHNUNG UND VERÖFFENTLICHUNG DER VERANSTALTUNG:

Die gesamte Veranstaltung wird als Livestream ins Netz übertragen und bleibt anschließend auf **YouTube** und auf [www.karlsruher-forum.de](http://www.karlsruher-forum.de) zugänglich.

Alle Anwesenden – die Referierenden und sonstigen Mitwirkenden wie auch **alle Besucherinnen und Besucher** der Veranstaltung – erklären sich durch ihre Teilnahme **einverstanden** mit der audiovisuellen **Übertragung** und der **Aufzeichnung** einschließlich der folgenden **On-Demand-Verbreitung**. Bei **Minderjährigen** erklären die Eltern ihr Einverständnis.

**Wir danken** den Mitarbeitenden des ZKM sowie Frau Professorin Dr. Ines Müller-Hansen und insbesondere den involvierten Studierenden des Studienganges KulturMedia-Technologie dafür, dass sie durch ihre Mitwirkung und vielfältige aktive Unterstützung die virtuelle Teilnahme an der Veranstaltung ermöglichen. **KulturMediaTechnologie** ist ein Kooperationsstudiengang der Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft und der Hochschule für Musik Karlsruhe.

KARLSRUHER FORUM  
für Kultur, Recht und Technik e. V.  
Rathaus am Marktplatz  
Karl-Friedrich-Str. 10  
76124 Karlsruhe

## KARLSRUHE hat besondere Kompetenzen auf den Gebieten der technischen Wissenschaften, des Rechts sowie der Kultur ...

und hat es sich zum Ziel gesetzt, den gesellschaftlichen Diskurs über die Zukunft unserer Gesellschaft auf diesen Gebieten voranzubringen.

Dazu haben sich tragende Institutionen der Technologie-Region Karlsruhe im „Karlsruher Forum für Kultur, Recht und Technik“ zusammengefunden und fördern diese Initiative.

## MITGLIEDER

Stadt Karlsruhe | Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | ZKM | Zentrum für Kunst und Medien | Industrie- und Handelskammer Karlsruhe | Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI | CL Caemmerer Lenz Rechtsanwälte Karlsruhe | Europäische Schule Karlsruhe | Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe | Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft | BARTSCH Rechtsanwälte PartG mbB | INIT Innovative Informatikanwendungen in Transport-, Verkehrs- und Leitsystemen GmbH | Pädagogische Hochschule Karlsruhe | Badisches Staatstheater Karlsruhe | BGV Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband | ARFMANN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

KARLSRUHER  
FORUM  
FÜR KULTUR,  
RECHT UND  
TECHNIK e. V.

Stadt Karlsruhe  
Kulturamt

### GESCHÄFTSSTELLE

Leiterin: Dr. Dorothee Schlegel  
Rathaus am Marktplatz  
Karl-Friedrich-Str. 10  
76124 Karlsruhe  
Fon: 0721 133 4080  
Fax: 0721 133 1019  
[info@karlsruher-forum.de](mailto:info@karlsruher-forum.de)  
[www.karlsruher-forum.de](http://www.karlsruher-forum.de)

Kulturamt der Stadt Karlsruhe  
Kulturbüro  
Ulrike Settelmeyer  
Rathaus am Marktplatz  
76124 Karlsruhe  
Fon: 0721 133 4005  
Fax: 0721 133 4009  
[ulrike.settelmeyer@kultur.karlsruhe.de](mailto:ulrike.settelmeyer@kultur.karlsruhe.de)

//////KIII zkm karlsruhe

KARLSRUHER  
FORUM  
FÜR KULTUR,  
RECHT UND  
TECHNIK e. V.



# ZWISCHEN SELBST- BESTIMMUNG UND FREMDNUTZUNG

Sicherheit in digitalen Infrastrukturen –  
Strategien und Lösungsansätze aus  
Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur  
und Gesellschaft

Tagung mit dem Kulturamt der Stadt Karlsruhe und  
dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien

MEDIENTHEATER IM ZKM | ZENTRUM FÜR KUNST  
UND MEDIEN IN KARLSRUHE

DO., 29. NOVEMBER 2018, 10:00–19:00 UHR

## Zwischen Selbstbestimmung und Fremdnutzung Sicherheit in digitalen Infrastrukturen

Das Sammeln und der Austausch von Daten haben zugenommen – nicht nur im privaten Bereich. Beides steht jedoch noch viel mehr im Fokus zahlreicher neuer Technologien und vor allem auch Geschäftsmodelle. Der Facebook-Datenskandal samt Anhörung vor dem US-Kongress im April und die Europäische Datenschutzgrundverordnung im Mai dieses Jahres haben uns dies wieder sehr bewusst werden lassen.

Die informationelle Selbstbestimmung, die persönliche Freiheit und der Schutz der Privatsphäre sind im Grundgesetz verankert. Die zunehmende Digitalisierung macht es jedoch erforderlich, sich mit Risiken, Möglichkeiten und neuen Sicherheitsstrategien auseinanderzusetzen, um nicht der Fremdnutzung durch Dritte ausgeliefert zu sein.

Die Tagung greift aus verschiedenen Perspektiven das Thema der Sicherheit in digitalen Infrastrukturen auf. Welches Grundverständnis von digitaler Sicherheit ist notwendig, um mit eigenen und fremden Daten besser umzugehen? In welchen Bereichen braucht es mehr Transparenz, was macht der Staat? Wie stellen sich Recht und Verfassungsrecht den Herausforderungen und welche Strategien und Lösungen entwickelt die Wirtschaft?

Wie frei gehen Kulturschaffende mit der Digitalisierung um? Oder zeigen sie alternative Denkstrategien auf? Der Blick nach Estland und in die (Un)Möglichkeiten der Zukunft spannen den Bogen der Herausforderungen weiter und fordern die richtige Priorisierung und Zusammenarbeit aller Akteure.

Ich lade Sie sehr herzlich zum Zuhören und zum Mitdiskutieren ein!



Dr. Frank Mentrup  
Vorsitzender des Vorstands  
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

### VORMITTAG/MITTAG

- 10:00 **Grußansprache und Würdigung  
20 Jahre Karlsruher Forum e. V.**  
Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
- 10:10 **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. h. c. mult. Peter Weibel  
Vorstand des ZKM

### DIGITALE SICHERHEIT – KERNFRAGEN AN NETZPOLITIK, RECHT, WIRTSCHAFT UND STAAT

- Moderation:**  
Dr. Susanne Asche  
Leiterin Kulturrat der Stadt Karlsruhe  
Dr. Dorothee Schlegel  
Leiterin der Geschäftsstelle Karlsruher Forum für  
Kultur, Recht und Technik e. V.
- 10:30 **Digitale Sicherheit: Worauf es ankommt**  
Dr. Constanze Kurz  
Informatikerin, Sprecherin des Chaos Computer  
Clubs Deutschland, Expertin für Datenschutz
- 11:15 **Rechtliche und verfassungsrechtliche Kernfragen  
digitaler Sicherheit**  
Prof. Dr. Klaus F. Gärditz  
Richter am OVG im Nebenamt, Institut für Öffentliches  
Recht, Universität Bonn
- 11:45 **Diskussion**
- 12:15 **Risiken und Chancen digitaler Strukturen in  
der Energie- und Wasserwirtschaft**  
Eberhard Oehler  
Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- 13:00 **Digitale Sicherheit als staatliche Aufgabe**  
Dr. Gerhard Schabhüser  
Vizepräsident des Bundesamtes für Sicherheit in  
der Informationstechnik, Bonn
- 13:45 **Diskussion**
- 14:15 **Mittagspause**

### NACHMITTAG

#### KUNST IM NETZ – DIGITALISIERUNG AUF NEUEN WEGEN

- 15:00 **Künstler als Hacker. Strategien technischer  
Subversion und Infiltration in der Medien- und  
Netzkunst**  
Prof. Tilman Baumgärtel  
Medienwissenschaftler, Journalist, Professor für  
Medientheorie, Universität Mainz
- 15:45 **Künstler, Codes und Algorithmen, Werke aus  
»Open Codes. Leben in digitalen Welten«**  
Alex Wenger, Max-Gerd Retzlaff:  
Daten/Spuren  
Bernd Lintermann: YOU:R:CODE  
Felix Held, Clemens Wallrath:  
keine Zahl ist illegal
- 16:30 **Pause**

#### DIGITALE SICHERHEIT – WAS IST MÖGLICH, WAS IST NÖTIG?

- 17:00 **Digitale Sicherheit in Estland und Europa –  
Strategien, Zusammenarbeit und Resultate**  
Luukas Ilves  
Mitglied der in Brüssel ansässigen Denkfabrik  
Lisbon Council und Berater für Digitale Fragen in  
der Ständigen Vertretung Estlands bei der EU
- 17:30 **Digitale Sicherheit als Grenze für offene  
Forschung und neue digitale Techniken?**  
Christian Lölkes  
Studium Elektro- und Informationstechnik am KIT,  
Entropia e. V. – Chaos Computer Club Karlsruhe

#### ZWISCHEN SELBSTBESTIMMUNG UND FREMDNUTZUNG – WIE VIEL SELBST BLEIBT?

- 18:00 **Schlussdiskussion mit den Referentinnen und  
Referenten**  
Moderation: Dr. Susanne Asche  
Leiterin Kulturrat der Stadt Karlsruhe
- 19:00 **Ende der Veranstaltung**

### ANTWORT

Zur besseren Planung der Tagung bitten wir Sie um Ihre schriftliche Anmeldung, sehr gerne auch per E-Mail. Bitte markieren Sie die zutreffenden Felder und tragen Sie Ihren Absender ein.

**Ich nehme teil** an der interdisziplinären Tagung des Karlsruher Forums für Kultur, Recht und Technik e. V. am **29. NOVEMBER 2018**, und zwar

an der **gesamten** Tagung

an folgendem **Teil:**

Eröffnung, Vorträge und Diskussion  
vormittags/mittags 10:00–14:15 Uhr

Vorträge und Diskussionen  
nachmittags 15:00–19:00 Uhr

**Ich nehme nicht teil**, wünsche aber  
**Informationen** über weitere Veranstaltungen des  
Karlsruher Forums e. V.

**Ich nehme nicht teil** und wünsche  
keine weiteren Einladungen.

Name	
Vorname	Titel
Firma/Organisation/Institution	
Straße/Postfach	
PLZ/Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	